

Pflegehinweise für die Zehdenicker Stadtrose

Rote Rosen bedeuten die Liebe, weiß das Reine. Die Zehdenicker Stadtfarben bilden beides ab. Warum liegt es da nicht nahe eine Rose in der Stadt mit einer dieser beiden Farben zu pflanzen?

Dieses Infoblatt soll eine kleine Bestandsaufnahme zur Pflanzung geben. Sind die einzusetzenden Rosen wurzelnackt, werden sie vorsichtig gereinigt und abgestorbene oder verletzte Wurzeln mit einer Gartenschere abgeschnitten. Die so gestutzten Rosen werden über Nacht in einen Eimer mit Wasser gestellt. Rosen aus dem Container werden von diesem befreit. Ihre Wurzeln werden nicht beschnitten, sondern lediglich etwas gelockert, wenn sie bereits sehr verknotet gewachsen sein sollten. Auch sie können in einen Eimer mit Wasser gestellt werden. Sollten die wurzelnackten Rosen lange Triebe haben, werden diese auf eine Länge von rund 20 Zentimeter gekürzt. Jedoch sollten mindestens fünf Knospen stehen bleiben.

Nach der Vorbereitung des Bodens wird das Pflanzloch für die Rose ausgehoben. Dieses sollte ca. einen halben Meter in die Tiefe reichen und den Wurzeln auch zur Seite Platz lassen. Es ist wichtig, dass die empfindlichen Rosenwurzeln genügend Platz zur Verfügung haben. Nur so bekommen sie ausreichend Sonnenlicht und frische Luft für ein gesundes Wachstum. Zudem haben Schädlinge schlechtere Chancen sich von einer zur nächsten Pflanzen auszubreiten.

Nicht immer ist der Aushub der Erde für das Einpflanzen einer Rose optimal. Er kann je nach Beschaffenheit verbessert werden. Handelt es sich um einen schweren Boden, wird dieser gelockert und mit etwas Sand vermischt um eine leichtere Zusammensetzung zu erhalten. Leichte Substrate werden durch eine Beimengung von Ton verbessert und können so Flüssigkeit und Düngemittel besser speichern. Sauren Böden wird Gesteinsmehl zugesetzt. Wenn das Substrat die richtige Beschaffenheit hat, wird ihm etwas Humus beigemischt. Beim Einsetzen von Containerrosen kann auch ein Langzeitdünger (Hornspäne) hinzugefügt werden. Wurzelnackte Rosen sollten im ersten Jahr nicht gedüngt werden, da sie sonst oberhalb der Erde zu schnell viele Triebe bekommen und die Ausbildung der versorgenden Wurzeln auf der Strecke bleibt.

Und: Sorgen Sie für eine Ranghilfe am Haus für die Rose!

